

# Verlautbarung der Grundumlagen 2011

**Gemäß § 123 WKG, BGBl. 103/98, in der derzeit geltenden Fassung wird verlautbart:**

Das Präsidium der Wirtschaftskammer Kärnten hat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 2010 die von den Kärntner Fachgruppen (Landesinnungen, Landesgremien) beschlossenen Grundumlagen für das Jahr 2011 genehmigt. Die von den Fachverbänden beschlossenen Grundumlagen der Fachvertretungen wurden vom Erweiterten Präsidium der Wirtschaftskammer Österreich in seiner Sitzung vom 24. November 2010 genehmigt. Grundumlagen mit dem Vermerk „Staffelung nach der Rechtsform“ (gemäß § 123, Abs. 12 WKG) sind von physischen Personen, offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften sowie von eingetragenen Erwerbsgesellschaften in einfacher Höhe (Normalsatz), von juristischen Personen in doppelter Höhe zu entrichten.

## GEWERBE UND HANDWERK

### 1/01 Landesinnung Bau pro Berechtigung planende Baumeister und Baumeistergewerbe

1,5 Promille der Sozialversicherungsbeiträge, welche in dem der Vorschreibung vorangegangenen Jahr an die Kärntner GKK abgeführt wurden  
Mindestbetrag € 350,00  
**Erdbauer, Erdbeweger und sonstige Baugewerbe**

1,2 Promille der Sozialversicherungsbeiträge, welche in dem der Vorschreibung vorangegangenen Jahr an die Kärntner GKK abgeführt wurden  
Mindestbetrag € 270,00  
für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 21.9.2010

**1/02 Fachvertretung der Steinmetze**  
Grundbetrag pro Berechtigung € 249,00  
0,7 % von der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden entsprechenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des vorangegangenen Jahres.  
Für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem § 123 Abs. 14 WKG die Hälfte  
Beschluss des Bundesinnungsausschusses vom 7.10.2010

**1/03 Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler**  
Sockelbetrag pro Berechtigung € 250,00 bei weiteren Berechtigungen innerhalb der Fachgruppe reduziert sich der Sockelbetrag um 25% je Berechtigung auf € 187,50  
zugl. 0,25 Prozent der Gesamtsumme an SV-Beiträgen des Vorjahres  
Maximalbetrag € 1.500,00  
für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 28.9.2010

**1/04 Landesinnung der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker**  
Sockelbetrag pro Berechtigung für alle

Mitglieder (ausgenommen Keramiker) € 280,00  
Keramiker (75 % vom Sockelbetrag) € 210,00  
zugl. 0,8 % der Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres an die GKK  
Deckelung (= Maximalbetrag) € 2.500,00

für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 24.9.2010

### 1/05 Landesinnung der Maler und Tapezierer

**5A Maler, Lackierer und Schilderhersteller**  
Sockelbetrag pro Berechtigung € 180,00  
zugl. 1,2 % der Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des Vorjahres an die GKK  
Deckelung (= Maximalbetrag) € 2.700,00

### 5B Tapezierer, Dekorateure und Sattler

Sockelbetrag pro Berechtigung Tapezierer und Dekorateure € 308,00  
Lederwarenerzeuger, Taschner, Sattler und Riemer € 125,00  
zugl. 0,2 % der Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres  
für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 28.5.2010

### 1/06 Landesinnung Bauhilfsgewerbe

**6A Pflasterer**  
Sockelbetrag pro Berechtigung € 230,00  
Staffelung nach der Rechtsform  
zugl. %-Satz der Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des Vorjahres an die GKK € 0,00

### 6B Bauhilfsgewerbe

Sockelbetrag pro Berechtigung  
Betonwarenerzeuger (Berufszweig 1100) € 263,00  
Transportbeton (Berufszweig 1105) € 263,00  
Sand-, Schotter- und Kieserzeuger (Berufszweig 1400) € 215,00  
Steinbruchunternehmer (Berufszweig 1300) € 215,00  
alle anderen Berufszweige € 149,00  
zugl. 0,35 % der Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des Vorjahres an die GKK  
Deckelung (= Maximalbetrag) € 1.600,00

### 6C Bodenleger

Sockelbetrag pro Berechtigung € 280,00  
zugl. 0,60 % der Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des Vorjahres an die GKK  
Deckelung (= Maximalbetrag) € 5.000,00  
für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 22.9.2010

### 1/07 Landesinnung Holzbau

Sockelbetrag pro Berechtigung € 220,00  
zugl. 0,45 % der Gesamtsumme an

Sozialversicherungsbeiträgen des Vorjahres an die GKK  
Deckelung (= Maximalbeitrag) € 4.500,00

für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 11.6.2010

### 1/08 Landesinnung der Tischler und holzgestaltenden Gewerbe

**8A Tischler, Bootsbauer und Tischler in eingeschränkter Form**  
Sockelbetrag pro Berechtigung € 260,00  
zugl. 0,7 % der Gesamt-Sozialversicherungsbeitragssumme des Vorjahres keine Staffelung nach der Rechtsform  
**8B Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller**  
Sockelbetrag pro Berechtigung € 130,00

keine Staffelung nach der Rechtsform  
zugl. eines Prozentsatzes der Gesamt-Sozialversicherungsbeitragssumme des Vorjahres € 0,00  
für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 24.9.2010

### 1/09 Fachvertretung der Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner

1. Alle Gewerbeberechtigungen außer Wagner € 250,00  
zugl. 0,4 % der Gesamt-Sozialversicherungsbeitragssumme des Vorjahres  
2. Wagner pro Berechtigung: € 90,00  
zugl. 0,4 % der Gesamt-Sozialversicherungsbeitragssumme des Vorjahres  
Höchstgrenze € 2.000,00  
für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent  
Beschluss des Bundesinnungsausschusses vom 29.9.2010

### 1/10 Landesinnung Metalltechniker

**10A Schlosser, Landmaschinen-techniker und Schmiede**  
Die Grundumlage setzt sich zusammen aus:  
1. einem festen Betrag pro Berechtigung € 160,00  
einem festen Betrag für die 2. Berechtigung am gleichen Standort € 80,00  
keine Staffelung nach der Rechtsform

2. einem variablen Betrag:  
0,12 % der an die Kärntner Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des Vorjahres  
Höchstgrenze € 5.000,00  
**10B Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss**  
Sockelbetrag (Festbetrag) pro Berechtigung € 180,00  
2. Berechtigung am gleichen Standort € 90,00

Staffelung nach der Rechtsform  
Der Promillesatz der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des Vorjahres wird auf Null gesetzt. Für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50

Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 21.9.2010

### 1/11 Landesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

Die Grundumlage setzt sich zusammen aus:  
1. einem festen Betrag pro Berechtigung € 175,00

einem festen Betrag für die 2. Berechtigung am gleichen Standort € 88,00  
keine Staffelung nach der Rechtsform  
2. einem variablen Betrag:  
0,16 % der an die Kärntner Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des Vorjahres  
Höchstgrenze € 1.200,00  
für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 23.9.2010

### 1/12 Landesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker

Die Grundumlage setzt sich zusammen aus:  
1. einem festen Betrag pro Berechtigung € 174,00

einem festen Betrag für die 2. Berechtigung am gleichen Standort € 87,00  
keine Staffelung nach der Rechtsform  
2. einem variablen Betrag:  
0,08 % der an die Kärntner Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des Vorjahres  
Höchstgrenze € 5.000,00  
für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 27.9.2010

### 1/13 Fachvertretung der Kunststoffverarbeiter

Fixbetrag pro Berechtigung € 175,00  
mit Staffelung nach der Rechtsform gemäß § 123 Abs. 12 WKG  
zugl. 0,1 % der Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres  
für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent  
Beschluss des Bundesinnungsausschusses vom 16.9.2010

### 1/14 Landesinnung der Mechatroniker

Die Grundumlage setzt sich zusammen aus:  
1. einem festen Betrag pro Berechtigung € 164,00

einem festen Betrag für die 2. Berechtigung am gleichen Standort € 82,00  
keine Staffelung nach der Rechtsform  
2. einem variablen Anteil: 0,10 % der an die Kärntner Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des Vorjahres  
Höchstgrenze € 1.500,00  
für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 30.9.2010

**1/15 Landesinnung der Kraftfahrzeugtechniker**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 229,00  
 Staffelung nach der Rechtsform zuzgl. eines Prozentsatzes der Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres € 0,00  
 für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.9.2010

**1/16 Landesinnung der Kunsthandwerke 16A Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 195,00  
 zuzgl. 1,5 Promille der Gesamtsumme der Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres an die GKK  
 2. Berechtigung am gleichen Standort € 97,50  
 Sozialversicherungszuschlag € 0,00

**16B Musikinstrumentenerzeuger**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 117,00  
 Staffelung nach der Rechtsform zuzgl. eines Prozentsatzes der Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres € 0,00

**16C Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 200,00  
 Staffelung nach der Rechtsform Fixbetrag nach einer Staffelung auf Basis der Sozialversicherungsbeiträge keiner Mitarbeiterzuschlag keiner

**16D Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 108,00  
 Sockelbetrag 2: Berechtigung am gleichen Standort € 54,00  
 Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 20 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 28.9.2010

**1/17 Landesinnung der Mode und Bekleidungstechnik 17A Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 300,00  
 Staffelung nach der Rechtsform zuzgl. eines Prozentsatzes der Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres € 0,00

**17B Bekleidungsgewerbe**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 166,00  
 2. Berechtigung am selben Standort € 83,00  
 zuzgl. 0,5 % der Gesamtsozialversicherungsbeiträge des Vorjahres

**17C Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 160,00  
 zuzgl. 0,05 % der Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres

**17D Textilreiniger, Wäscher und Färber**  
 Textilreiniger € 249,00  
 pro weitere Betriebsstätte ohne Einschränkung: € 249,00  
 a) Chemischreiniger € 249,00  
 b) Wäscher und Wäschebügler € 249,00  
 wenn a) und b) an einem Standort € 249,00

pro weitere Betriebsstätte € 249,00  
 eingeschränkt auf Filialbetriebe € 150,00  
 Übernahme von Arbeiten für das Handwerk Textilreinigung € 200,00  
 zuzgl. 0,4 % der Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres. Für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 25.9.2010

**1/18 Landesinnung Gesundheitsberufe 18A Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung für: Schuhmacher und Reparaturschuhmacher € 188,00  
 Orthopädienschuhmacher € 326,00  
 Zweigbetriebe sind wie Hauptbetriebe zu behandeln  
 zuzgl. eines Prozentsatzes der Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres € 0,00

**18B Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker Optiker und Kontaktlinsoptiker**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 160,00  
 2. Berechtigung am gleichen Standort € 100,00

Staffelung nach der Rechtsform Zuschlag linear pro Standort € 450,00  
 keine Staffelung nach der Rechtsform

**Hörgeräteakustiker**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 160,00  
 Staffelung nach der Rechtsform

**Orthopädietechniker und Bandagisten**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 160,00  
 2. Berechtigung am gleichen Standort € 100,00

Staffelung nach der Rechtsform Zuschlag pro Standort für Orthopädietechniker und Bandagisten € 85,00  
 keine Staffelung nach der Rechtsform

**Miederwarenerzeuger**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 160,00  
 Staffelung nach der Rechtsform Der Promillesatz der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen 2010 wird in allen Fällen auf Null gesetzt.

**18C Zahntechniker**  
 Sockelbetrag pro Gewerbeberechtigung € 410,00  
 zuzgl. 9,0 Promille der an die GKK zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des Vorjahres  
 keine Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 9.9.2010

**1/19 Landesinnung Lebensmittelgewerbe 19A Müller**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 210,00  
 Zuschlag pro Jahrestonne Vermahlungsmenge € 0,00  
 Staffelung nach der Rechtsform

**19B Bäcker**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 180,00  
 zuzgl. 0,3 % der Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres

**19C Konditoren (Zuckerbäcker)**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 322,00  
 Staffelung nach der Rechtsform Zuschlag eines Prozentsatzes der Sozialversicherungsbeiträge 0,0 %

**19D Fleischer**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 325,00  
 zuzgl. 0,5 % der Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres  
 Höchstgrenze € 3.000,00

**19E Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung für Obst- und Gemüseverarbeitung € 80,00  
 alle übrigen € 170,00  
 Sockelbetrag für Milchverarbeiter bis 500.000 kg Verarbeitungsmenge/Jahr € 180,00  
 Milchverarbeiter über 500.000 kg Verarbeitungsmenge/Jahr € 5.400,00  
 Ein Prozentsatz an der SV-Beitragssumme wird mit Null festgesetzt.  
 Für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 28.9.2010

**1/20 Landesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur**  
 Sockelbetrag für die erste Berechtigung am Standort € 180,00  
 Sockelbetrag für jede weitere Gewerbeberechtigung am selben Standort € 18,00  
 Staffelung nach der Rechtsform zuzgl. 4,0 Promille der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen des Vorjahres  
 Werbebeitrag pro Mitgliedsbetrieb € 25,00  
 für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 17.9.2010

**1/21 Landesinnung der Gärtner und Floristen**  
 Die Grundumlage setzt sich zusammen aus:  
 1. einem festen Betrag pro Berechtigung € 205,00  
 keine Staffelung nach der Rechtsform  
 2. einem variablen Betrag: 0,44 % der Sozialversicherungsbeitragssumme des letzten vorangegangenen Jahres  
 für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 23.9.2010

**1/22 Landesinnung der Berufsfotografen**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 210,00  
 Staffelung nach der Rechtsform zuzgl. eines Prozentsatzes der Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge des zweitvorangegangenen Jahres € 0,00  
 zuzgl. ein fixer Betrag pro Mitarbeiter € 0,00  
 zuzgl. ein fixer Betrag für jeden außerhalb der Betriebsstätte einschlägigen Automaten € 0,00  
 für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 27.9.2010

**1/23 Landesinnung der Chemischen Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung: Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger und alle anderen Gewerbe exklusive Hausbesorger/Reiniger € 175,00  
 Hausbesorger/Reiniger € 145,00  
 Staffelung nach der Rechtsform Der Promillesatz der an die Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen aus dem Vorjahr wird auf Null gesetzt.  
 Für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 24.9.2010

**1/24 Landesinnung der Friseure**  
 Sockelbetrag für jede Gewerbeberechtigung, einschließlich sämtlicher weiteren Betriebsstätten € 310,00  
 Staffelung nach der Rechtsform Zuschlag eines Prozentsatzes der Gesamtsozialversicherungsbeiträge des Vorjahres für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 27.9.2010

**1/25A Fachgruppe der Rauchfangkehrer**  
 Die Grundumlage setzt sich zusammen aus:  
 1. einem festen Betrag pro Berechtigung € 506,00  
 keine Staffelung nach der Rechtsform  
 2. einem Zuschlag pro Mitarbeiter (ausgenommen Lehrlinge) € 41,00 (lt. Kärntner Gebietskrankenkasse jeweils 1. März)  
 3. einem Prozentsatz des steuerpflichtigen Jahresumsatzes des zweitvorangegangenen Jahres € 0,00  
 für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 28.9.2010

**1/25B Fachgruppe der Bestatter**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 190,00  
 Staffelung nach der Rechtsform BKG Bestattung Kärnten GmbH und Pax Bestattungs- und Grabstättenfachbetrieb GesmbH pro Berechtigung (keine Staffelung) € 570,00  
 ein Zuschlag pro Geschäftsfall entfällt für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.9.2010

**1/26 Gewerbliche Dienstleister**  
 Sockelbetrag pro Berechtigung € 108,00  
 Sockelbetrag 2. Berechtigung am gleichen Standort € 54,00  
 Patentverwerter € 5,00  
 Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent des Sockelbetrages (= Mindestbetrages)  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 29.9.2010

**INDUSTRIE**

**Berechnungsbasis:** Pro Mitglied in Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und -gehaltssumme des vorangegangenen Jahres. Die Berechnung der Grundumlage für das Jahr der Errichtung oder Stilllegung bzw. Löschung eines Unternehmens oder Betriebes erfolgt nach der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und -gehaltssumme des Jahres der Errichtung bzw. Stilllegung oder Löschung. Neuen Spartenmitgliedern wird ab Beginn der betrieblichen Tätigkeit die Promilleumlage aufgrund der gemeldeten kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und -gehaltssumme vorgeschrieben. Für das laufende Jahr ist die Bruttolohn- und -gehaltssumme entsprechend aliquot aufzurechnen.

**2/01 Fachvertretung Bergwerke und Stahl**  
1,1 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 1.6.2010

**2/02 Fachvertretung der Mineralölindustrie**  
1,45 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 14,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 8.6.2010

**2/03 Fachvertretung der Stein- und keramischen Industrie**  
3,1 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 31.8.2010

**2/04 Fachvertretung der Glasindustrie**  
1,59 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 28.5.2010

**2/05 Fachvertretung der Chemischen Industrie**  
1,75 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 8.6.2010

**2/06 Fachvertretung der Papierindustrie**  
1,56 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 10.6.2010

**2/07 Fachvertretung der Papierverarbeitenden Industrie**  
2,71 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 1.6.2010

**2/08 Fachvertretung der Film- und Musikindustrie**  
4,55 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 160,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 80,00  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 23.9.2010

**2/09 Fachvertretung der Bauindustrie**  
1. Mitgliedsfirmen, die dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz unterliegen:  
Fixbetrag pro Stammfirma € 2.180,19  
Anteil von der Zuschlagsleistung (des Vorjahres) gemäß §§ 21 und 21 a BUAG (Sachbereich Urlaub) 0,40 %  
2. Töchter von Mitgliedsfirmen, die dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz unterliegen:  
Anteil von der Zuschlagsleistung (des Vorjahres) gemäß §§ 21 und 21 a BUAG (Sachbereich Urlaub) 0,40 %  
3. Die Zuschlagssummen der ARGE-Beteiligungen werden auf folgende Art festgelegt:  
Die Zuschlagssumme bei Firmen setzt sich aus den Beträgen der Stammfirma und den Anteilen von den ARGEN jeweils eines Kalenderjahres zusammen. Die Aufteilung der Zuschlagssummen der ARGEN erfolgt nach den Beschäftigungsanteilen der ARGE-Partner im Monat Dezember.  
4. Mitgliedsfirmen, die nicht dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz unterliegen:  
Fixbetrag pro Stammfirma € 2.180,19  
kommunalsteuerpflichtige Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres 0,40 %  
Mindestbetrag € 0,00  
ruhende Berechtigungen gemäß § 123 Abs. 14 WKg die Hälfte  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 2.6.2010

**2/10 Fachgruppe der Holzindustrie**  
**10A Sägeindustrie**  
3,0 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
**10B Umlage Holzinformation**  
€ 0,22 je Festmeter Rundholzeinschnitt des Vorjahres von den Mitgliedsfirmen des Berufszweiges der Sägeindustrie  
Mindestumlage € 33,00  
ruhende und verpachtete Betriebe sind von dieser Umlage befreit

**10C Holzverarbeitende Industrie**  
4,29 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 5.10.2010

**2/11 Fachvertretung der Nahrungs- und Genussmittelindustrie (Lebensmittelindustrie)**  
3,45 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 8.6.2010

**2/12 Fachvertretung der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie**  
**12A Ledererzeugende Industrie**  
1,45 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
**12B Schuh- und Lederwarenindustrie**  
2,75 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 200,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 100,00

**12C Textilindustrie**  
2,05 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 150,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 75,00

**12D Bekleidungsindustrie**  
2,75 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 223,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 111,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 11.6.2010

**2/13 Fachvertretung der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen**  
5,52 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 150,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 75,00  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 7.6.2010

**2/14 Fachvertretung der Gießereindustrie**  
3,35 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 26.5.2010

**2/15 Fachvertretung der NE-Metallindustrie**  
2,45 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 31.5.2010

**2/16 Fachvertretung der Maschinen- & Metallwaren-Industrie**  
0,75 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 15.9.2010

**2/17 Fachvertretung der Fahrzeugindustrie**  
0,58 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 2.6.2010

**2/18 Fachvertretung Elektro- und Elektronikindustrie**  
1,00 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 65,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 32,50  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 17.9.2010

**HANDEL**

**3/01 Landesgremium des Lebensmittelhandels**  
pro Berechtigung  
a) Einfachsortiment sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 56,00  
b) Gemischtwaren-Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 149,00  
c) alle übrigen Mitglieder € 80,00  
(nebenbetreute Mitglieder bzw. Listenmitgliedschaften)  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKg 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 8.9.2010

**3/02 Landesgremium der Tabaktrafikanten**  
**2A Tabaktrafikanten Einzelhandel:**  
0,061 % vom Vorjahres-Tabakwaren-Umsatz (zu Inlandsverschleißpreisen, d. i. die Summe der Tabakwarenbezüge bei Tobaccoland-HandelsgesmbH & CoKg und sonstigen Tabakwarenlieferanten)  
Mindestumlage € 35,00  
Großhandel: € 3.116,00  
**2B Lotterien**  
**Lottokollektoren und Klassenlotteriegeschäftsstellen,** die nicht bereits die Grundumlage für den Einzelhandel mit Tabakwaren bezahlen  
Festsatz € 330,00  
keine Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKg 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 25.8.2010

**3/03 Landesgremium des Handels mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben**  
pro Berechtigung  
a) Einfachsortiment sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 71,00  
b) Gemischtwaren-Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 149,00  
c) Nebenbetreute Betriebe bzw. Listenmitgliedschaften € 0,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKg 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 20.9.2010

**3/04 Landesgremium des Agrarhandels**  
pro Berechtigung  
a) Einfachsoriment sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 87,00  
b) Mehrfachsorimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 149,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 24.9.2010

**3/05 Landesgremium des Energiehandels**  
pro Berechtigung  
a) Einfachsoriment sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 136,00  
b) Mehrfachsorimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 149,00  
c) Nebenbetreute Betriebe bzw. Listenmitgliedschaften € 0,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 16.9.2010

**3/06 Landesgremium des Markt-, Straßen- und Wanderhandels**  
Maronibrater pro Berechtigung € 60,00  
alle übrigen € 108,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.9.2010

**3/07 Landesgremium des Außenhandels**  
pro Berechtigung  
a) Einfachsoriment sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 110,00  
b) Mehrfachsorimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe (kein Beschluss gefasst)  
c) Nebenbetreute Betriebe bzw. Listenmitgliedschaften € 0,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 6.9.2010

**3/08 Landesgremium des Handels mit Mode und Freizeitartikeln**  
pro Berechtigung  
a) Einfachsoriment sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 90,00  
b) Mehrfachsorimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 149,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 27.9.2010

**3/09 Landesgremium Direktvertrieb**  
pro Berechtigung € 109,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 27.8.2010

**3/10 Landesgremium des Papier- und Spielwarenhandels**  
pro Berechtigung  
a) Einfachsoriment sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 77,00  
b) Mehrfachsorimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 149,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Be-

rechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 21.9.2010

**3/11 Landesgremium der Handelsagenten**  
pro Berechtigung € 114,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 26.8.2010

**3/12 Landesgremium des Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels**  
pro Berechtigung sowie 1. Betriebsstätte in Kärnten  
Gold-, Silberwaren- u. Uhrenhandel (Groß- und Einzelhandel nach Vorjahresbruttoumsatz)  
bis € 72.700,00 € 143,00  
bis € 145.000,00 € 176,00  
bis € 218.000,00 € 224,00  
bis € 290.000,00 € 261,00  
über € 290.000,00 € 304,00  
je weitere Betriebsstätte € 107,00  
keine Staffelung nach der Rechtsform  
Handel mit Gemälden, Antiquitäten, Kunstgegenständen, Briefmarken u.a. € 107,00

Staffelung nach der Rechtsform  
Handel mit Pokalen € 61,00  
keine Staffelung nach der Rechtsform  
**Gemischtwarenhandel** – Mehrfachsorimenter (mit Bruttoumsatz für weitere Gremien von über € 72.673,00) € 149,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 23.9.2010

**3/13 Landesgremium des Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandels**  
pro Berechtigung  
a) Einfachsoriment sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 90,00  
b) Mehrfachsorimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 149,00  
c) Nebenbetreute Betriebe bzw. Listenmitgliedschaften € 0,00  
Handel mit pyrotechnischen Artikeln der Klasse II € 25,00  
Staffelung nach der Rechtsform, für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 13.9.2010

**3/14 Landesgremium des Handels mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf**  
pro Berechtigung  
a) Einfachsoriment sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 77,00  
b) Mehrfachsorimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 149,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.9.2010

**3/15 Landesgremium des Fahrzeughandels**  
pro Berechtigung  
a) Einfachsoriment sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 141,00  
b) Mehrfachsorimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 149,00  
Staffelung nach der Rechtsform

für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 13.9.2010

**3/16 Fachvertretung des Foto-, Optik- und Medizinproduktehandels**  
pro Berechtigung  
a) Einfachsoriment sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 88,00  
b) Mehrfachsorimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 149,00  
c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften € 0,00  
Umlagenstaffelung nach der Rechtsform gemäß § 123 Abs. 12 WKG für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG die Hälfte  
Beschluss des Bundesgremialausschusses vom 14.10.2010

**3/17 Landesgremium des Elektro- und Einrichtungsfachhandels**  
pro Berechtigung  
a) Einfachsoriment sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 100,00  
b) Mehrfachsorimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 149,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 14.9.2010

**3/18 Landesgremium des Versand-, Internet- und allgemeinen Handels**  
a) Einfachsoriment sowie eingeschränktes Handelsgewerbe pro Berechtigung Versandhandel, Handel mit Heimtieren und zoologischen Artikeln, Großhandel mit Blumen und Handelsgewerbe, die nicht ausdrücklich oder dem Sinn nach einem anderen Fachverband des Handels angehören € 60,00  
b) Gemischtwarenhandel (allgemeines Handelsgewerbe) ohne Bekanntgabe des Sortimentsschwerpunktes € 146,00  
c) Nebenbetreute Berechtigungen sowie Listenmitgliedschaften € 0,00  
Staffelung nach der Rechtsform  
Zusätzliche Umlagenbestandteile im Versandhandel auf Basis der Beschäftigtenzahlen € 0,00 (Ziff 3 des Vereinheitlichungsbeschlusses) werden nicht festgesetzt für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 9.9.2010

**3/19 Fachvertretung des Sekundärrohstoff- und Altwarenhandels**  
pro Berechtigung  
Sekundärrohstoffhandel € 150,00  
Altwarenhandel € 23,00  
Umlagenstaffelung nach der Rechtsform gemäß § 123 Abs. 12 WKG für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss des Bundesgremialausschusses vom 8.6.2010

**3/20 Landesgremium der Versicherungsagenten**  
pro Berechtigung € 180,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 25.8.2010

**Gemischtwaren-Mehrfachsorimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe:**  
Inhaber von Berechtigungen für das allgemeine „Handels- und Handelsagentengewerbe“ gem. § 124 Ziff. 10 GewO 1994 (Gemischtwarenhandel) entrichten die Grundumlage des Landesgremiums, dem sie zugeordnet sind. Übersteigt der jährliche Bruttoumsatz mit Warengruppen, die in den fachlichen Zuständigkeitsbereich eines oder mehrerer weiterer Landesgremien fallen, den Betrag von € 72.673,00, beträgt die Grundumlage € 149,00 gestaffelt nach der Rechtsform.  
Beschluss: siehe jeweiliges Landesgremium.

**BANK UND VERSICHERUNG**

**4/01 Fachvertretung der Banken und Bankiers**  
**1A Berufszweig Banken**  
1,194 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
**1B Berufszweig Casinos Austria und Lotterien**  
a) **Klassenlotteriegeschäftsstellen:**  
0,140 Promille des von der Österreichischen Lotterien GmbH pro Klassenlotteriegeschäftsstelle bekannt gegebenen Gesamtumsatzes der 168. und 169. Klassenlotterie.  
b) **Österreichische Lotterien GmbH:**  
Der Umsatz aller Auspielungen, ausgenommen Klassenlotterie und Zahlenlotto, des der Grundumlagenvorschrift zweivorangegangenen Jahres (2009): 0,044 Promille  
c) **Casinos Austria AG:** der inländische Gesamtumsatz des der Grundumlagenvorschrift zweivorangegangenen Jahres (2009): 0,269 Promille  
Mindestbeitrag € 7,27  
ganzjährig ruhende Mitglieder: € 3,64  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 6.10.2010

**4/02 Fachvertretung der Sparkassen**  
1,141 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 0,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 0,00  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 16.9.2010

**4/03 Fachvertretung der Volksbanken**  
1,325 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 0,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 0,00  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 15.9.2010

**4/04 Fachvertretung der Raiffeisenbanken**  
1,341 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.  
Mindestbetrag € 0,00  
ganzjährig ruhende Berechtigungen € 0,00  
Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 15.9.2010

**4/05 Fachvertretung der Landes-Hypothekenbanken**  
1,1 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres.

Mindestbetrag € 0,00  
 ganzjährig ruhende Berechtigungen € 0,00  
 Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 17.9.2010

**4/06 Fachvertretung der Versicherungsunternehmen**  
**6A Versicherungsunternehmen**

1,150 Promille der kommunalsteuerepflichtigen Brutto Lohn- und Gehaltssumme des Vorjahres exkl. Provisionen.  
 Mindestbetrag € 0,00  
 ganzjährig ruhende Berechtigungen € 0,00

**6B Kleine Versicherungsvereine**

Bei den Sachversicherungsvereinen sowie für den Rückversicherungsverein 4,6 Promille des Gesamtvermögens (Summe aus Sicherheits-, Risiko- und freien Rücklagen) zum Geschäftsjahrende in dem der Grundumlagen vorschreibung zweitvorangegangenen Jahr, mindestens jedoch € 25,44 und höchstens € 7.000,00 betragen  
 ganzjährig ruhende Mitglieder € 12,00  
 Viehversicherer: € 0,00  
 Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 5.10.2010

**4/07 Fachvertretung der Pensionskassen**

Fixbetrag pro Pensionskassenberechtigung € 6.500,00  
 Variabler Anteil: die Hebesätze betragen  
 a) pro Mio. Euro Grundkapital € 1.213,27  
 b) pro Mio. Euro Deckungsrückstellung € 8,55  
 c) pro Berechtigten € 0,21  
 Deckel für die überbetrieblichen Pensionskassen I/Hv € 40.000,00 und für die betrieblichen in der Höhe des vierfachen GU-Betrages der kleinsten Pensionskasse.  
 Für jede Pensionskasse gilt ein Erhöhungsbetrag im Ausmaß von 21,77 % des ungedeckelten GU-Betrages, der zur gedeckelten Summe hinzugezählt wird.  
 Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 19.5.2010

**SPARTE TRANSPORT UND VERKEHR**

**5/01 Fachvertretung Schienenbahnen**

1. Hauptbahnen  
 a) ein fester Betrag von € 400,00  
 b) ein Anteil von 0,00 Promille der Lohn- und Gehaltssumme auf Basis der Sozialversicherungsbeiträge des vorangegangenen Jahres  
 c) ein Zuschlag von € 0,00 pro Beschäftigten (gem. Personalstand vom 1.1.d.J.)  
 2. Nebenbahnen  
 a) ein fester Betrag von € 200,00  
 b) ein Anteil von 0,00 Promille der Lohn- und Gehaltssumme auf Basis der Sozialversicherungsbeiträge des vorangegangenen Jahres  
 c) ein Zuschlag von € 0,00 pro Beschäftigten (gem. Personalstand vom 1.1.d.J.)  
 3. Straßenbahnen, Oberleitungsomnibus  
 Von dieser Kategorie wird nicht Gebrauch gemacht.  
 4. Eisenbahnverkehrsunternehmen  
 a) ein fester Betrag von € 400,00  
 b) ein Anteil von 0,00 Promille der Lohn- und Gehaltssumme auf Basis der Sozialversicherungsbeiträge des vorangegangenen Jahres  
 c) ein Zuschlag von € 0,00 pro Beschäftigten (gem. Personalstand vom 1.1.d.J.)  
 5. Alle übrigen Berechtigungsarten, ein-

schließlich Waggonverleiher und nicht öffentliche Eisenbahnen  
 a) ein fester Betrag von € 200,00  
 b) ein Anteil von 0,00 Promille der Lohn- und Gehaltssumme auf Basis der Sozialversicherungsbeiträge des vorangegangenen Jahres  
 c) ein Zuschlag von € 0,00 pro Beschäftigten (gem. Personalstand vom 1.1.d.J.)  
 der feste Betrag unterliegt der Umlagenstaffelung gemäß § 123 Abs. 12 WK  
 für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WK  
 50 Prozent  
 Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 2.6.2010

**5/02 Fachgruppe der Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmen**

Schifffahrtsunternehmen  
 Die Grundumlage besteht pro Berechtigung jeweils aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen  
**5/02B Personenschifffahrt auf anderen Binnengewässern als der Donau** (Schiffe/Motorboote)  
 pro Berechtigung (Konzession) – fester Betrag € 0,00  
 pro Betriebsmittel: bis 12 Personen Beförderungskapazität pro Fahrzeug € 74,00  
 13 bis 50 Personen pro Fahrzeug € 99,00  
 51 bis 150 Personen pro Fahrzeug € 147,00  
 151 bis 250 Personen pro Fahrzeug € 185,00  
 251 bis 400 Personen pro Fahrzeug € 235,00  
 über 400 Personen pro Fahrzeug € 285,00

**Überfuhren/Rollfähren**

pro Berechtigung (Konzession) – fester Betrag € 0,00  
 pro Betriebsmittel: € 77,00

**5/02A Segelschulen**

pro Berechtigung (Konzession) – fester Betrag € 133,00  
 pro Betriebsmittel: € 0,00

**Schiffsführerschulen/Motorboot-schulen**

pro Berechtigung (Konzession) – fester Betrag € 125,00  
 pro Betriebsmittel € 0,00

**Vermietung von Schiffen aller Art**

pro Berechtigung (Konzession) – fester Betrag € 125,00  
 pro Betriebsmittel € 0,00

**Rafter**

pro Berechtigung (Konzession) – fester Betrag € 77,00  
 pro Betriebsmittel € 0,00

**5/02C Luftfahrtunternehmen**

**A) Luftverkehrsunternehmen mit Genehmigung gem. VO (EWG) 2407/92**  
 fester Betrag pro Berechtigung € 152,00

zugl. € 0,00 Zuschlag je Luftfahrzeug der Gewichtsklassen A, B, C, D, E, F und je Drehflügler (Hubschrauber) gemäß Motorluftfahrzeugregister der Rep. Österreich zum 1.1. d. J.

**B) Luftverkehrsunternehmen mit Genehmigung gem. § 102 LFG**  
 fester Betrag pro Berechtigung € 61,00

**C) Luftfahrzeugvermietungsunternehmen**  
 fester Betrag pro Berechtigung € 61,00  
 zugl. € 0,00 Zuschlag je Luftfahrzeug der Gewichtsklassen A, B, C, D, E, F und je Drehflügler (Hubschrauber)

gemäß Motorluftfahrzeugregister der Rep. Österreich zum 1.1. d. J.

**D) Flugplätze**

fester Betrag pro Berechtigung  
 Flughäfen € 1.145,00  
 Flugfelder € 0,00

**E) Stadtbüros von Linienluftfahrtunternehmen (wir machen von dieser Kat. keinen Gebrauch)**

**F) andere Luftfahrtunternehmen**  
 fester Betrag pro Berechtigung € 61,00  
 Staffelung nach der Rechtsform

**5/02A**

**Autobusunternehmen**

**1. Gelegenheitsverkehr**  
 für Berechtigungen nach dem Gelegenheitsverkehrsgesetz wird die Bemessungsgrundlage wie folgt festgelegt:

a) fester Betrag gestaffelt nach Anzahl der Berechtigungen € 0,00  
 Kategorie 1: erste Berechtigung  
 Kategorie 2: ab der zweiten Berechtigung für jede weitere  
 b) zusätzlich Zuschlag je Fahrzeug lt. der Summe aller Konzessionsumfänge € 88,00

**2. Kraftfahrlinienverkehr**

für Berechtigungen nach dem Kraftfahrli-niengesetz wird die Bemessungsgrundlage wie folgt festgelegt:

a) fester Betrag gestaffelt nach Anzahl der Berechtigungen € 0,00  
 Kategorie 1: erste Berechtigung  
 Kategorie 2: ab der zweiten Berechtigung für jede weitere  
 b) zusätzlich Zuschlag je gemeldeten Autobus € 88,00  
 keine Staffelung nach der Rechtsform nach dem Stand 1. März jeden Jahres für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WK  
 50 Prozent  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 27.9.2010

**5/03 Fachgruppe der Seilbahnen**

fester Betrag pro Berechtigung  
 Zweiseilpendelbahnen mit 2 Sektionen € 654,00  
 Einseilumlaufbahn mit Fahrbetriebsmitteln für mehr als 3 Personen mit 2 Sektionen € 654,00  
 1er-Sesselbahnen/-lifte € 231,00  
 2er-Sesselbahnen/-lifte mit 1 Sektion € 254,00  
 2er-Sesselbahnen/-lifte mit 2 Sektionen € 508,00  
 3er-Sesselbahnen/-lifte € 287,00  
 4er-Sesselbahnen/lifte mit 2 Sektionen € 654,00  
 Schlepplifte bis 300 m € 98,00  
 Schlepplifte von 301 bis 800 m € 155,00  
 Schlepplifte ab 801 m € 199,00  
 je andere Anlage € 327,00  
 für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WK  
 50 Prozent  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 28.9.2010

**5/04 Fachvertretung der Spediteure**

fester Betrag pro Berechtigung  
 Spedition € 294,00  
 Transportagentur € 247,00  
 Verladergewerbe € 192,00  
 Lagerei € 192,00  
 Frachtenreklamationsbüro € 192,00  
 sonstige Betriebe € 192,00  
 der feste Betrag unterliegt der Umlagenstaffelung gemäß § 123 Abs. 12 WK  
 für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WK  
 50 Prozent  
 Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 11.6.2010

**5/05 Fachgruppe für das Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen**  
**505A**

**1. Gelegenheitsverkehr**  
 fester Betrag pro Berechtigung € 0,00  
 Zuschlag je Fahrzeug im Taxigewerbe lt. Konzessionsumfang € 75,00  
 Zuschlag je Fahrzeug im Mietwagengewerbe mit PKW lt. Konzessionsumfang € 75,00

Zuschlag je Fahrzeug im Gästewagengewerbe lt. Konzessionsumfang € 75,00  
 keine Staffelung nach der Rechtsform

**505B**

**2. Vermieten von KFZ ohne Bestellung eines Lenkers**

fester Betrag pro Berechtigung € 123,00  
 Zuschlag je Fahrzeug € 0,00  
 Staffelung nach der Rechtsform

**3. Fiaker und Pferde Mietwagen-Gewerbe**

fester Betrag pro Berechtigung € 63,00  
 Zuschlag je Fuhrwerk € 0,00  
 keine Staffelung nach der Rechtsform

**4. alle anderen Betriebe**

für Berechtigungen, die nicht unter die Z1 bis Z3 fallen, wird die Grundumlage wie folgt festgelegt:  
 fester Betrag je Berechtigung € 123,00  
 Zuschlag je Betriebsmittel € 0,00  
 für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WK  
 50 Prozent  
 Beschluss der Fachgruppentagung vom 10.9.2010

**5/06 Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe**  
**506A**

**Klasse 1: konzessionierte Unternehmen**

Grundbetrag inkl. 1 LKW pro Berechtigung € 55,00  
 variabler Betrag (abhängig vom Konzessionsumfang pro Kfz) für innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr  
 pro weiteren LKW von 2 bis 10 LKW € 36,00  
 pro weiteren LKW von 11 bis 20 LKW € 29,00  
 pro weiteren LKW von 21 bis 30 LKW € 21,00  
 pro weiteren LKW ab 31 LKW € 14,00  
 Anhänger € 0,00  
 PR-Grundbetrag pro Berechtigung € 0,00  
 PR-Beitrag pro LKW (abhängig vom Konzessionsumfang) € 10,00

**506B**

**Klasse 2: Kleintransportgewerbe**

Grundbetrag pro Berechtigung € 55,00  
 Grundbetrag 2 pro freiwillig eingeschränkter Berechtigung € 55,00  
 variabler Betrag pro Kraftfahrzeug € 0,00  
 PR-Grundbetrag pro Berechtigung € 10,00

**Klasse 3: Traktorfrächter**

Grundbetrag inkl. 1 Fahrzeug pro Berechtigung € 36,00  
 variabler Betrag pro Fahrzeug € 0,00

**Klasse 4: Pferdefrächter**

Grundbetrag pro Berechtigung € 12,00  
 variabler Betrag pro Fahrzeug € 0,00

**Klasse 5: Fahrradbotendienst**

Grundbetrag pro Berechtigung € 36,00  
 variabler Betrag pro Fahrzeug € 0,00

**Klasse 6: Motorradbotendienst**

Grundbetrag pro Berechtigung € 55,00  
 Grundbetrag pro freiwillig eingeschränkter Berechtigung € 55,00  
 variabler Betrag pro Fahrzeug € 0,00

**Klasse 7: Sonstige Berechtigungen**

Grundbetrag pro Berechtigung € 55,00  
 nach dem Stand 1. März jeden Jahres

keine Staffe­lung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Be­rech­ti­gun­gen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent  
Beschluss der Fachgrup­pen­tagung vom 16.10.2010

**5/07 Fachvertretung der Fahrschulen und Allgemeiner Verkehr**

**7A – Berufszweig der Fahrschulen**  
fester Betrag pro genehmigten Standort € 820,00  
fester Betrag pro genehmigten Außenkurs im vergangenen Jahr € 0,00  
fester Betrag pro Prüfungsantritt Theorie (jede Klasse wird extra gezählt) € 0,00  
sowie fester Betrag pro Prüfungsantritt Praxis (jede Klasse wird extra gezählt) € 0,00

**7B – Berufszweig des Allgemeinen Verkehrs**

fester Betrag pro Berechtigung € 92,00  
der feste Betrag unterliegt der Um­la­gen­staffe­lung gemäß § 123 Abs. 12 WKG  
für ganzjährig ruhend gemeldete Be­rech­ti­gun­gen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent  
Beschluss des Fachver­bands­aus­schus­ses vom 28.9.2010

**5/08 Fachgruppe Garagen, Tankstellen- und Servicestations-unternehmungen**

**508B**  
pro Gewerbeberechtigung:  
Servicestationen € 123,00  
Parkplatzvermietungen (Abstellflächen im Freien) € 142,00  
**Fester Betrag:** die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen  
Tankstellen (Anzahl der Zapfauslässe laut Gewerbeberechtigung)  
1 bis 3 Zapfauslässe € 0,00  
4 bis 6 Zapfauslässe € 0,00  
über 6 Zapfauslässe und unbegrenzte Gewerbeberechtigung € 172,00

**508A**  
Garagen (Gesamtein­stell­fläche in m<sup>2</sup> laut Gewerbeberechtigung)  
Umrechnung m<sup>2</sup> – Stellplatz: Da bei der Berechnung nach m<sup>2</sup> auch Rangierflächen dazuzurechnen sind, werden pro Stellplatz 25 m<sup>2</sup> angenommen  
bis 200 m<sup>2</sup> € 0,00  
bis 400 m<sup>2</sup> € 142,00  
bis 800 m<sup>2</sup> € 204,00  
bis 1.500 m<sup>2</sup> € 271,00  
ab 1.501 m<sup>2</sup> und unbegrenzte Gewerbeberechtigung € 0,00  
keine Staffe­lung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Be­rech­ti­gun­gen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent  
Beschluss der Fachgrup­pen­tagung vom 7.10.2010

**SPARTE TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT**

**6/01 Fachgruppe der Gastronomie**  
**I. FOOD / mit Schwerpunkt Verabreichung von Speisen**

Kat. 1) z. B.: Gasthäuser, Restaurants, Kaffeerestaurants, Bahnhofrestaurants/-wirtschaften, Kantinen, Imbissstuben, Speisehäuser, Gasthöfe bis 8 Betten, Rasthäuser bis 8 Betten, Gastwirtschaften, Grillrestaurants, Volksküchen, Diätküchen, Werksküchen, Almgasthäuser, Bistros, Pizzerien, Heurigenrestaurants € 174,00

Kat. 2) z. B.: Jausenstationen, Buffets, Eisdielen, Eisbuffets, Eisstuben, Eisbetriebe, freies (Gast-) Gewerbe, Kioske, mobiles freies Gastgewerbe, Partyservice und Catering, Lieferküchen, Schutzhütten ohne Beherbergung, Würstelstände, Heurigenbuffets € 156,00

**II. BEVERAGE / mit Schwerpunkt Getränkeauschank**

Kat. 1) z. B.: Kaffeehäuser, Espresso, Cafes, Cafe-Konditoreien, Kaffeesalons, Kaffeeschänken, Teehäuser, Espresso-Buffets € 165,00  
Kat. 2) z. B.: Milchgaststätten, Bierkeller/-ausschankbetriebe, Weindielen/-ausschankbetriebe, Brantweinschänken, Automatenausschank, Bierstuben, Pubs, Weinstuben, Likörstuben € 147,00

**III. ENTERTAINMENT / Betriebe mit Unterhaltung im Mittelpunkt**

z. B.: Bars, Diskotheken, Nachtclubs, Tanzcafes, Tanzdielen € 183,00  
**IV. sonstige Betriebsarten** € 165,00  
Im Rahmen der Bemessungsgrundlage ist für jede Berechtigung eine Kombination von einem festen Betrag pro Betriebsartenklasse sowie ein gestaffelter variabler Zuschlag vorgesehen; der variable Zuschlag wird mit € 0,00 festgelegt.

**Valorisierungsfaktor:**  
Die Grundumlagensätze werden ab dem Haushaltsjahr 2011 an einen Valorisierungsfaktor zur Werterhaltung der benötigten finanziellen Ressourcen gebunden. Als Berechnungsbasis des Index wird hierbei der Verbraucherpreisindex, VPI 2005, Stand Mai 2010, Quelle Statistik Austria, herangezogen. Als Basis für die Erhöhung der Grundumlage werden die Grundumlagensätze des laufenden Jahres verwendet. Der Erhöhungsfaktor wird mit dem Stichtag 1.5. des laufenden Jahres für das Folgejahr angesetzt.

Die Grundumlagensätze werden auf 50 Cent bzw. den nächsten vollen Euro gerundet (1–50 Cent = 50 Cent und ab 51 Cent = 1 Euro)  
für ganzjährig ruhend gemeldete Be­rech­ti­gun­gen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent  
Beschluss der Fachgrup­pen­tagung vom 6.10.2010

**6/02 Fachgruppe der Hotellerie**  
die Grundumlage setzt sich pro Berechtigung wie folgt zusammen:  
fester Betrag je Betriebsart

- 1. Hotel € 129,00
- 2. Motel € 129,00
- 3. Hotel-Garni € 129,00
- 4. Kurhaus/Kneippanstalt € 129,00
- 5. Gasthof/-haus mit Beherbergung € 99,00
- 6. Rasthaus mit Beherbergung € 99,00
- 7. Pension € 99,00
- 8. Frühstückspension € 69,00
- 9. Fremdenheim/Fremdenherberge € 69,00
- 10. Schutzhütten € 20,00

11. Diverse Heime wie Gesellen/Schüler/Studentenheime € 99,00

12. Appartements/Ferienwohnungen € 99,00

13. Freies Beherbergungsgewerbe (bis 10 Betten) € 99,00

14. Sonstige € 99,00  
zuzgl. Zuschlag je nach nachstehender Bettenklasse

- Klasse 1 – Nichtbetrieb € 0,00
- Klasse 2 – bis 25 Betten € 50,00
- Klasse 3 – bis 50 Betten € 99,00
- Klasse 4 – bis 100 Betten € 148,00
- Klasse 5 – bis 150 Betten € 248,00
- Klasse 6 – bis 200 Betten € 650,00
- Klasse 7 – bis 300 Betten € 650,00
- Klasse 8 – bis 400 Betten € 840,00
- Klasse 9 – bis 500 Betten € 1.230,00
- Klasse 10 – bis 600 Betten € 1.230,00
- Klasse 11 – bis 700 Betten € 1.230,00
- Klasse 12 – bis 1.000 Betten € 1.230,00
- Klasse 13 – über 1.000 Betten € 1.230,00

zuzgl. Zuschlag für klassifizierte Beherbergungsbetriebe € 0,00  
für ganzjährig ruhend gemeldete Be­rech­ti­gun­gen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent  
Beschluss der Fachgrup­pen­tagung vom 21.9.2010

**6/03 Fachgruppe Gesundheitsbetriebe**

Privatspitäler, Sanatorien (bettenführend) € 290,00  
Kurbetriebe € 260,00  
Reha-Betriebe € 270,00  
Ambulatorien für bildgebende Diagnostik (CT/MR/NUK) € 209,00  
Ambulatorien für physikalische Therapie (Physiotherapie, Rheumatischer Formenkreis, Wirbelsäulenerkrankungen) € 215,00

Sonstige Ambulatorien (Tageskliniken, Mehrzweckambulatorien, Thermalbäder und Dialyse-Ambulatorien etc.) € 220,00

Altenheime und Pflegeeinrichtungen € 235,00

Sonstige Gesundheitsbetriebe (z. B. Nutzer von Heilvorkommen etc.) € 195,00  
Freibäder € 155,00  
Natur-, See- und Strandbäder € 145,00  
Hallenbäder € 150,00  
Hallenbäder und Freibäder € 165,00  
Thermal- und Mineralbäder € 155,00  
Wannen- und Brausebäder € 135,00  
Saunas und Dampfbäder € 140,00  
Beschäftigtenzuschläge für alle Betriebe additiv, differenziert nach obigem Betriebsartenkatalog

Beschäftigtenzuschlag 1: pro Betriebsart, pro Kopf € 0,00  
Beschäftigtenzuschlag 2: gestaffelt nach Mitarbeitern € 0,00  
Für PRIKRAF-Krankenanstalten additiv: Null Promille von den Gesamteinnahmen der im vorvergangenen Jahr erzielten und bewerteten LKF-Punkte  
Für CT/MRT-Ambulatorien additiv: Pauschalbetrag je CT € 0,00  
Pauschalbetrag je MRT € 0,00  
Valorisierungsfaktor:

Die Grundumlagensätze werden ab dem Haushaltsjahr 2011 an einen Valorisierungsfaktor zur Werterhaltung der benötigten finanziellen Ressourcen gebunden. Als Berechnungsbasis des Index wird hierbei der Verbraucherpreisindex, VPI 2005, Stand Mai 2010, Quelle Statistik Austria, herangezogen. Als Basis für die Erhöhung der Grundumlage werden die Grundumlagensätze des laufenden Jahres verwendet. Der Erhöhungsfaktor wird mit dem Stichtag 1.5. des laufenden Jahres für das Folgejahr angesetzt.

Die Grundumlagensätze werden auf 50 Cent bzw. den nächsten vollen Euro

gerundet (1–50 Cent = 50 Cent und ab 51 Cent = 1 Euro)

für ganzjährig ruhend gemeldete Be­rech­ti­gun­gen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent

Beschluss der Fachgrup­pen­tagung vom 6.9.2010

**6/04 Fachgruppe Reisebüros**  
**Unbeschränktes Reisebürogewerbe**

- a) § 126 Abs. 1 GewO 1973 i.d.F. 2002 Nov. 1997
- b) § 166 Abs. 1 GewO 1973 i.d.F. GR-Nov. 1997
- c) § 166 Abs. 1 GewO 1973 i.d.F. GR-Nov. 1994
- d) § 175 Abs. 1 GewO 1973 i.d.F. GR-Nov. 1992
- e) § 208 Abs. 1 GewO 1973
- f) RbVO 1935 § 2 lit. a), b), c), d) € 198,00

**(unbeschränkte) Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten**

- a) § 126 Abs. 1 Ziff. 5 GewO 1973 i.d.F. GR-Nov. 2002
- b) § 166 Abs. 1 Ziff. 5 GewO 1973 i.d.F. GR-Nov. 1997
- c) RbVO 1935 § 2 lit b) € 198,00

**alle übrigen (Teil-)Berechtigungen des Reisebürogewerbes sowie der freien Gewerbe Zimmervermittlung und Zimmernachweis**

€ 172,00  
für ganzjährig ruhend gemeldete Be­rech­ti­gun­gen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent  
Beschluss der Fachgrup­pen­tagung vom 29.9.2010

**6/05 Fachgruppe Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe**

Fester Betrag pro Berechtigung nach Art des Betriebes

- Schausteller € 93,00
- Freizeitparks € 225,00
- Theater, Varietees, Kabarett € 110,00
- Peepshow € 146,00
- Schaubergwerk € 225,00
- Sportveranstaltungen € 225,00
- Veranstaltungszentren € 225,00
- Zirkus € 110,00

variabler Zuschlag nach Art des Betriebes

- Schausteller:
  - a. Kinderfahrgeschäfte € 20,00
  - b. Schieß- und Spielgeschäfte € 10,00
  - c. Kleinfahrgeschäft € 20,00
  - d. Großfahrgeschäft € 40,00
- Theater, Varietees, Kabarets, Sportveranstaltungen, Veranstaltungszentren, Zirkus

- a) Fassungsraum 0 bis 100 Personen € 20,00
- b) Fassungsraum 101 bis 350 Personen € 20,00
- c) Fassungsraum 351 bis 500 Personen € 20,00
- d) Fassungsraum 501 bis 1000 Personen € 30,00
- e) Fassungsraum 1001 bis 2000 Personen € 20,00
- f) Fassungsraum über 2000 Personen € 30,00

die Grundumlage setzt sich für Kinos pro Berechtigung wie folgt zusammen:

- fester Betrag je Berechtigung/Saal:
  - 1. für Betriebe, die den Filmbezugsbedingungen unterliegen/je Saal € 100,00
  - 2. für Betriebe, die nicht den Filmbezugsbedingungen unterliegen € 2.000,00

zusätzlich für Betriebe, die den Filmbezugsbedingungen unterliegen:  
Promillesatz des Kinoumsatzes des Vorjahres (wenn ein solcher nicht vorliegt bei Neugründung des Betriebes bzw. wenn die Meldung des Vorjahresumsatzes nicht ordnungsgemäß erfolgte, wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz geschätzt) 0,0 Promille

Österreichische  
**ÖAK**  
Auflagenkontrolle

**Geprüfte Auflage**  
33.547 Stück

für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG  
50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 22.9.2010

**6/06 Fachgruppe Freizeit- und Sportbetriebe**

**606A**  
Fremdenführer (reglementiertes Gewerbe) € 75,00  
Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter) € 75,00  
Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, gewerbliche Vermietung von Fitnessgeräten, Fitnesscenter) € 75,00  
Fitnesstrainer € 75,00  
Schlankheitsstudios (Figurstudios, gewerbliche Vermietung von Schlankheitsgeräten u.ä.) € 75,00  
gewerblicher Sportbetrieb – Tennis, Badminton und Squash (Hallen- und Freiplätze) € 75,00  
gewerblicher Sportbetrieb – Bahnvolgolf, (Klein- und Minigolf, Pit Pat u. dgl.) € 75,00  
gewerblicher Sportbetrieb – Golfplatz € 130,00  
sonstige gewerbliche Sportbetriebe € 75,00

Pferde- und Reittrainer € 75,00  
Vermietung, Einstellung und Verpflegung von Pferden – Reitstall, Pferdepenision € 75,00  
Bootsvermieter – Bootseinsteller (Vermietung und Vermittlung von Booten und Schwimmkörpern jeglicher Art, z. B. Surfbretter, Wasserski) € 75,00  
gewerbliche Vermietung und Vercharterung von (Hochsee)Yachten (Motor- und Segelyachten) € 75,00  
Organisation und Vermittlung von öffentlichen Veranstaltungen (Veranstaltungs- und Eventagenturen, Konzert- und Veranstaltungsdirektionen, Kongressorganisation – freies Gewerbe gemäß GewO) € 75,00  
Arbeitsvermittlung (reglementiertes Gewerbe), eingeschränkt auf die Vermittlung von Dienstverträgen für unselbständige Künstler (Künstleragentur) € 75,00  
Vermittlung von Werkverträgen für selbständige Künstler – Künstlermanagement für selbständige und unselbständige Künstler (Künstleragentur – freies Gewerbe gemäß GewO) € 75,00  
Durchführung von Veranstaltungen: Veranstaltungs- (Dauer) Berechtigungen gemäß Landesveranstaltungs-gesetz inkl. Betrieb von Museen, Galerien, Kongresshäusern, Ausstellungen, Tier- und Erlebnisparks, Kinderparks etc. € 75,00  
Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen € 75,00  
Organisation und Durchführung von Haus-, Natur-, Wander-, Berg- und Werksführungen € 75,00  
Anbieten persönlicher Dienstleistungen auf öffentlichen und nichtöffentlichen Plätzen – Platzdienstgewerbe € 75,00  
Kartenbüros € 75,00  
Tanzschulen € 75,00  
Modellagenturen (Vermittlung von Werkverträgen von selbständigen Modellen, inkl. Casting-Agenturen, Besorgung von Vorbereitungsarbeiten für Künstler bzw. Models für ihre Veranstaltungen u. dergl., Vermittlung von Komparsen, Statisten und Stuntman, Tiermodellagenturen) € 75,00  
Privatgeschäftsvermittlung im Bereich von Tourismus und Freizeitwirtschaft € 75,00

Buchmacher/Totalisateure/Wettbüros/Wettkommissäre – feste Standorte (Bewilligung nach Wettgesetz) je Standort € 75,00  
Wettterminals (Anzeigen nach Wettgesetz) je Standort € 0,00

Automatenbetriebe – Spielautomatenkaufleute: Aufstellung und Vermietung von Spielapparaten € 130,00  
Halten erlaubter Spiele (freies Gewerbe gem. GewO oder Dauerveranstaltung nach Veranstaltungsgesetz) € 100,00  
Halten erlaubter Kartenspiele ohne Bankhalter (Kartencasinos – freies Gewerbe nach GewO oder Dauerveranstaltung nach Veranstaltungsgesetz) € 200,00  
Vermittlung selbständiger Begleitpersonen (Begleitagenturen) € 75,00  
Vermietung und Aufbewahrung von Sportartikeln, Liegestühlen und Fahrrädern (freies Gewerbe gem. GewO) € 75,00  
Solarien € 75,00  
sonstige Berechtigungen € 75,00

**606D Berufszweig Campingplätze**  
gewerbliche Vermietung von Campingplätzen:  
bis 150 Stellplätze: Sockelbetrag € 0,00 und Zuschlag € 75,00  
ab 151 Stellplätze: Sockelbetrag € 0,00 und Zuschlag € 150,00

**606C Berufszweig Automatenbetriebe**  
Automatenbetriebe – Spielautomatenkaufleute: Aufstellen und Betrieb von Spielautomaten und Spielapparaten nach landesgesetzlicher Grundlage – Bewilligung zur Aufstellung und zum Betrieb von Spielapparaten nach dem jeweiligen Landesgesetz (hier: Kärntner Veranstaltungsgesetz)  
Sockelbetrag € 0,00 und Zuschlag je Geldspielapparat € 31,00  
für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 23.9.2010

**SPARTE INFORMATION UND CONSULTING**

**7/01 Fachgruppe Abfall- und Abwasserwirtschaft**  
pro Berechtigung  
Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste € 102,00  
alle übrigen € 150,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 25.6.2010

**7/02 Fachgruppe Finanzdienstleister**  
Finanzdienstleistungsassistent € 138,00  
Vermittlung von Bausparverträgen € 138,00  
sonstige € 188,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 29.9.2010

**7/03 Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation**  
Sockelbetrag pro Berechtigung € 180,00  
jede weitere Berechtigung am gleichen Standort € 90,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 8.11.2010

**7/04 Fachgruppe Unternehmensberatung und Informationstechnologie**  
Sockelbetrag pro Berechtigung € 164,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 4.11.2010

**7/05 Fachgruppe Ingenieurbüros**  
pro Berechtigung € 250,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 30.9.2010

**7/06 Fachgruppe Druck**  
pro Berechtigung:  
**7/06 Drucker:**  
Fixbetrag € 230,00  
keine Staffelung nach der Rechtsform  
zugl. **0,22 %** der an die GKK zu leistenden Gesamtsumme an SV-Beiträgen des Vorjahres  
Höchstumlage € 1.600,00  
**7/06A Schreibbüros**  
Fixbetrag € 105,00  
keine Staffelung nach der Rechtsform  
der Prozentsatz der an die GKK zu leistenden Gesamtsumme der SV-Beiträge des Vorjahres wird auf 0 gestellt  
für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 1.10.2010

**7/07 Fachgruppe Immobilien- und Vermögenstreuhänder**  
pro Berechtigung  
Immobilientreuhänder (Makler, Verwalter, Bauträger) € 540,00  
eingeschränkt auf Immobilienmakler € 220,00  
eingeschränkt auf Immobilienverwalter € 160,00  
eingeschränkt auf Bauträger € 160,00  
Sonstige € 100,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent

Die einheitliche Bemessungsgrundlage ist laut Beschluss des Fachverbandes pro Berechtigung mit einem festen Betrag und einer umsatzabhängigen Komponente festzusetzen.  
Die Kärntner Fachgruppe hat die umsatzabhängige Komponente mit „null“ festgesetzt.  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 1.12.2010

**7/08 Fachgruppe Buch- und Medienwirtschaft**  
pro Berechtigung: € 199,00  
Staffelung nach der Rechtsform für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 20.9.2010

**7/09 Fachgruppe Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten**  
pro Gewerbeberechtigung € 399,00  
Staffelung nach der Rechtsform  
Die Grundumlage ist gemäß § 123 Abs. 8 Z 3 in einer Kombination aus einem festen Betrag gemäß § 123 Abs. 8 Z 2 und einem Betrag gem. § 123 Abs. 8 Z 1 festgesetzt.  
Der Betrag gemäß Z 1 der Sozialversicherungsbeiträge wird auf Null gesetzt.

Für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachgruppentagung vom 27.9.2010

**7/10 Fachvertretung Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen**

pro Gewerbeberechtigung:  
**Gruppe 1: Hörfunk- und Fernsehunternehmungen**  
0,9 Promille der Sozialversicherungsbeiträge des vorangegangenen Jahres (für Unternehmungen, die Dienstnehmer beschäftigen)  
Höchstbetrag € 750,00  
Mindestbetrag (einschließlich der Unternehmungen, die keine Dienstnehmer beschäftigen) € 500,00

**Gruppe 2: andere Unternehmungen**  
a) Betrag pro zum Ende des vorangegangenen Jahres bestehendem Teilnehmerverhältnis (für Unternehmungen, die selbst ein Kommunikationsnetz betreiben) € 0,28  
Mindestbetrag € 250,00  
Höchstbetrag € 750,00  
b) Betrag für Unternehmungen, die kein Kommunikationsnetz betreiben € 250,00

Umlagenstaffelung nach der Rechtsform gemäß § 123 Abs. 12 WKG  
für ganzjährig ruhend gemeldete Berechtigungen gem. § 123 Abs. 14 WKG 50 Prozent  
Beschluss der Fachverbandsausschusses vom 8.9.2010

**Kärntner Wirtschaft**

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Kärnten

Druckauflage:  
33.547 Stück  
(1. Hj. 2010)



Herausgeber und Medieninhaber (Verleger): Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Kärnten, 9020 Klagenfurt, Europaplatz 1, wko.at/ktn  
Druck: Carinthia GmbH. & Co. KG, 9300 St. Veit/Glan, Industrieparkstraße 6.

**Anschrift der Redaktion:**  
9021 Klagenfurt, Europaplatz 1, Tel. 05 90 90 4 DW 660, Fax DW 661, E-Mail: kw@wkk.or.at

**Leiter der Redaktion:** Erwin Figge  
**Anzeigenverwaltung:**  
Österr. Wirtschaftsverlag GmbH, 1050 Wien, Wiedner Hauptstr. 120-124, Tel. 01/546 64 DW 481, Fax DW 528, E-Mail: kw@wirtschaftsverlag.at  
Anzeigenleitung:  
Alfred Vrej Minassian, Tel. 01/546 64 DW 280.  
**Anzeigenberatung Kärnten:**  
Georg Grubelnig, Tel. 0463/204 888-10, Fax DW 60 oder 01/546 64-481, E-Mail: grubelnig@ggp.at  
Anzeigen laut Preisliste vom 1. Jänner 2011.

Kolumnen mit Namensnennung müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.